Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

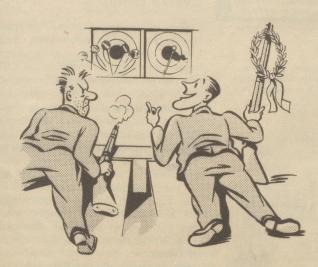
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

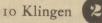
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ein guter Tag beginnt mit Gillette

Er ist und bleibt Bewunderter, denn er schoss manchen Hunderter. Der «Bartli» war auch mit am Start und hat jetzt einen Doppelbart.





Franken

Unermüdliche Forschung in den Gillette-Laboratorien gewährleistet die weltbekannte Qualität der Gillette-Klinge

Gillette Handels AG. Zürich 9

Casimir raucht Capitol *











* "Capitol", die gute, milde Orienteigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 85 Cts. die 20 Stück!

ima essen?... Halt! rsthaus Sihlwald

im Schatten der 100 jährigen Sonderbundslinde

(BELLEVUE)

Ob mit, ob ohne Alkohol, Es fühlt der Gast bei uns sich wohl Beim Frühstück, Mittagessen, «Dinner», Beim Apéro und Kaffeejaß. Macht gut serviert es ihm viel Spaß!

Beim guten Coiffeur nach dem Rasieren:

erfrischt und desinfiziert einfach bäumig

Original-Flacon Fr. 2.50 in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur! Nachahmungen strikte zurückweisen! General-Vertrieb für die Schweiz: W. Gerber, Zollikofen-Bern

Dein täglicher Begleiter, der Nebelspalter

nserm Atti geht nichts über .. seine Halsfeger*. Er hat sich ein eigenes Rezept zugelegt: Entweder nimmt er vor dem Schlafengehen 2-3 Stück in den Mund und läßt sie langsam vergehen, oder er tut einige Halsfeger in ein Kacheli heiße Milch, die er dann langsam herunterschlürft. Das reinigt seinen Hals und schützt ihn vor Heiserkeit und Katarrh.

(* Klein's Halsfeger im gelb-blauen Beutel à -. 80, oder in der verbilligten Familien-Packung zu Fr. 2.40.)

Flawil — mein nächstes Zlel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Würziges Oel

enthält der aus auserlesenen Senfkörnern hergestellte, milde und geruchbindende

Helvetia-Tafelsenf

immer begehrter! Tube 61 Rappen



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität Pension ab Fr. 13.50 Großer Bankett- u. Theatersaal Inhaber: R. Neeser-Ott

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.

40 Jahre Scholl Ueber 50 Fußpflege-Artikel

Gegen jedes Fussleiden die geeignete Scholl-Spezialität



Zino Pads für Hühneraugen Badesalz Massagecrème Puder

in Apotheken, Droguerien und offiziellen **Scholl**-Depots



Was Föhn dem Schnee, ist Contra-Schupp

den Schuppen

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust) erhältlich in Parfümerien, bei Coiffeuren, in Apotheken und Drogerien

H. DENNLER & CO., RUTI (Zch.)

Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krank-heiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harn-säure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in ver-alteten Fällen! 7000 Arzte-Gutachten! Ein Versuch iberzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!



Wenn das Haar sich lichtet, dann ist es höchste Zeit

weiterem Haarschwund gründlich abzuhelfen.

100 % Schweizer-Produkt. 100 % Schweizer-Produkt.
Erfolgreich bei Haarausfall, spärlichem Wachstum; verhindert das
Ergrauen, schafft kräftigen Haarwurzeln, selbst da, wo alles andere
versagte. Von vielen Tausenden bestätigt.
Aber genau auf den Namen Birkenblut
achten, damit der Erfolg sicher ist. Für
trockene Haare verlangen Sie Birkenblut
mit Pina-Olio.

In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften. Alpenkräufer-Zenfrale am St. Gotthard, Faido, Birkenblut-Brillantine, -Fixateur u. -Shampoon.



Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken



Le Restaurant des Dégustateurs

b. Bellevue (Schifflände Nr. 20) Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23 Zürich





Evviva Evita!

Mit blitzenden Zähnen, eleganter Haartracht, in bezaubernden Roben kam sie nach Europa, - einen Regenbogen zu spannen zwischen den Kontinenten - so flüsterte die Propaganda der blonden Fee voraus.

Seiderauschend schwebte sie in europäische Hauptstädte und empfing mit südamerikanischer Grandezza Huldigungen und Geschenke der Staatsmänner. Ihre politische Sendung wurde lebhaft dokumentiert in Bildern und Filmen. Da sah man bewundernd, wie sie sich über die Schultern verträgeunterschreibender Staatsoberhäupter beugte, wie sie von königlichen Balkonen demokratische Worte zur traditionellen «unübersehbaren Menge» sprach und wie sie dann alsobald, wie es sich gehört, Jugendlager und Armenviertel besuchte, wo sie mit jenem schlichten Charme, den sie den großen First ladies der Welt abgeschaut hatte, Händedrücke und Küsse austeilte. So erzählten Zeitungsartikel, Bilder und Filmwochenschau. Aber sie erzählten noch mehr. Sie priesen und zeigten ihre berükkende Schönheit und ihren Reichtum an herrlichsten Toiletten. Einen Regenbogen zu spannen zwischen Kontinenten ...

Die elfenhafte Tätigkeit führte sie auch zu uns, und siehe, die rauhe Schale der Schweizer schmolz und der goldene Kern erstarrte in Ehrfurcht ...

Unsere Magistraten ließen sich photographieren mit Evita am Arm, mit Evita im Arm (tanzenderweise - möchte ich beschwichtigend hinzufügen!), und Evita's Hände küssend.

Da begab es sich, daß da und dort einen Menschen ein peinliches Gefühl beschlich. Vielleicht hatten diese paar Menschen überlegt, daß Evita einst, mit 15 Jahren, ein Radiostar war und daß ihre märchenhafte Karriere, die sie mit 28 Jahren bis zur regenbogenspannenden Fee mit wirtschaftspolitischen Missionen brachte, mehr dem Ehrgeiz einer eitlen Frau als einer Berufung entsprang. Vielleicht sind diese paar Menschen auch etwas überrascht über die Bewunderung, die von den urchigen, zurückhaltenden Schweizermännern einer politisch bedeutsamen Frau entgegengebracht wird. Diese paar Menschen sind nämlich zumeist Frauen, die sich eigentlich solidarisch über diesen Sieg weiblichen Charmes freuen möchten, denen aber von denselben urchigen Männern oft und gerne gepredigt wird: Die Frau gehört an den Herd. Oder rührt das peinliche Gefühl